

Abschrift

S a t z u n g

der Gemeinde Lamstedt, Kreis Land Hadeln,
über den Bebauungsplan Nr. 4 vom 4. 5. 1966
über das Siedlungsgebiet "Kreuzäcker"

Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) in Verbindung mit §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4. 3. 1955 (Nds. GVBl. Sb. I S. 126) in der Fassung vom 18. April 1963 (Nds. GVBl. 3. 255) hat der Rat der Gemeinde Lamstedt in seiner Sitzung am 4. Mai 1966 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In dem Gebiet der Gemarkung Lamstedt, Flur 17, 19 und 10, wird die Bebauung nach dem Bebauungsplan Nr. 4 vom 4. Mai 1966 für das Siedlungsgebiet "Kreuzäcker" geregelt. Der Bebauungsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

L a m s t e d t , den 4. Mai 1966

GEMEINDE LAMSTEDT

gez. Steffens
Bürgermeister

gez. Heß
Gemeindedirektor

(LS)

Bitte wenden!

G e n e h m i g t

gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341)
mit der Auflage, die Mindestgröße der Grundstücke
auf 800 qm festzusetzen.

Stade, den 28. Oktober 1966

Der Regierungspräsident

212 - 91.4. 29/4

Im Auftrage:

(LS)

gez. Unterschrift

Die vorstehende Abschrift stimmt
mit der Urschrift überein.

Lamstedt, den 10. Mai 1968



[Handwritten signature]
Gemeindedirektor